

Inhaltverzeichnis

1. Einleitung	11
1.1. Zur Übersetzungsgeschichte der Türkei	16
2. Übersetzung im Nahen Osten	19
2.1. Beytü l- Hikme (Haus der Weisheit)	19
2.2. Hizānat al-Hikma (Bibliothek der Wissenschaft).....	20
2.3. Die Epoche der Abbasiden und die Aufstiegsperiode	21
2.4. Stagnationsperiode im arabischen Raum	22
3. Übersetzungsgeschichte des Osmanischen Reichs	23
3.1. Übersetzung im 18. Jahrhundert.....	23
3.1.1. Lâle Devri (Tulpenzeit)	24
3.2. Übersetzung im 19. Jahrhundert und der Verwestlichungsprozess des Osmanischen Reiches.....	28
3.2.1. Die Tanzimat-Epoche (1839–1876)	31
3.2.1.1. Die ersten Roman-Übersetzungen in der Periode Tanzimat.....	33
3.2.1.2. Die ersten Prosa-Übersetzungen in der Periode Tanzimat.....	35
3.3. Übersetzungsbüros im Osmanischen Reich	36
3.3.1. Encümen-i Dâniş (1851–1862)	36
3.3.2. Cemiyet-i İlmiye-i Osmaniye (1861–1867).....	38
3.3.3. Daireyi İlmiye (1870)	39
3.3.4. Übersetzungen der literarischen und philosophischen Werke in den 1890er Jahren.....	39
3.4. Deutsche Sprache und Kultur im Osmanischen Reich zwischen 1870 und 1918 und Übersetzungen aus dem Deutschen ins Osmanische	40
4. Übersetzungsgeschichte der Türkischen Republik	49
4.1. Übersetzte Literatur von 1923 bis 1940	49

4.1.1. Telif ve Tercüme Heyeti (Die Kommission für Urheberrecht Und Übersetzung) 1921–1926.....	49
4.1.2. Abschaffung der Kommission für Urheberrecht und Übersetzung 1926	55
4.2. Alphabet- und Sprachreform 1928	56
4.3. Literaturübersetzungen 1940–1960.....	57
4.3.1 Tercüme Bürosu (Übersetzungsbüro) und dessen Bedeutung für Literatur-Übersetzungen	58
4.3.1.1. Übersetzungen vom Tercüme Bürosu	60
4.3.1.2. Tercüme Dergisi (Zeitschrift für Übersetzung)	62
4.3.2. Türkische Übersetzungen österreichischer Literatur zu Beginn der 1930er Jahre	64
4.3.3. Die türkische Übersetzung von Vicki Baums „Leben ohne Geheimnis“ 1938.....	67
4.3.4. Türkische Übersetzungen österreichischer Literatur zwischen 1945 und 1960.....	71
4.3.5. Die türkische Übersetzung von Marie von Ebner-Eschenbachs Roman „Das Gemeindekind“ (1944–45).....	71
4.4. Literaturübersetzungen 1960–1980.....	81
4.4.1. Türkische Übersetzungen österreichischer Literatur zwischen 1960 und 1980.....	75
4.5. Literaturübersetzungen 1980–2012.....	83
4.5.1. Türkische Übersetzungen österreichischer Literatur zwischen 1980 und 2012.....	85
4.5.2. Die türkische Übersetzung von Ingeborg Bachmanns „Malina“	86
4.5.3. Die türkische Übersetzung von Johannes Mario Simmels „Die im Dunkeln sieht man nicht“	94
4.6. Zusammenfassung (1945 bis 2012).....	102

5.	Zu den Übersetzern österreichischer Literatur der republikanischen Zeit	103
5.1.	Ahmet Cemal–Literaturübersetzer als Kulturvermittler	104
5.1.1.	Die Übersetzungen von Ahmet Cemal und seine Methodik.....	104
5.2.	Burhan Arpad.....	111
5.3.	Kámuran Şipal.....	113
5.3.1.	Kafka in Cemals und Şipals Übersetzungen	114
6.	Zusammenfassung	119
7.	Anhang	122
8.	Literaturverzeichnis	129